

Curriculum Vitae

Angaben zur Person

Name **Dipl.-Psych. Dajana Rath**
Telefon +49 241 80 89004
Telefax +49 241 80 33 89000
E-Mail drath@ukaachen.de

Wissenschaftliche und berufliche Laufbahn

seit 04/2013

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Institut für Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie, Universitätsklinikum der RWTH Aachen

Wissenschaftlicher Schwerpunkt:

Innovatives Lehrprojekt zum Zusammenhang zwischen der Zufriedenheit der Absolventen des Aachener Modellstudiengangs Medizin und dem Prüfungserfolg unter der Leitung von Prof. Dr. S. Gauggel und Dipl.-Ing. Sandra Sudmann

04/2010 – 03/2013

Fortsetzung des Projektes von 2008/09 (durch DFG-Finanzierung)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehr- und Forschungsgebiet Neuropsychologie an der Neurologischen Klinik, Universitätsklinik RWTH Aachen

Voraussichtliche Promotion (Dr. phil.) 2013

Thema der Dissertation:

„Numerical and linguistic processing in patients after stroke - a voxel-based lesion-symptom analysis“ unter der Betreuung von Prof. Dr. rer. nat. Klaus Willmes–von Hinckeldey

10/2009 – 06/2011

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Brain Imaging Facility im Interdisziplinären Zentrum für Klinische Forschung (IZKF) Aachen, Universitätsklinik RWTH Aachen

Wissenschaftlicher Schwerpunkt:

IZKF-Projekt „Die Verarbeitung von sprachlichen und nichtsprachlichen Hinweisreizen in Textaufgaben“ unter der Leitung von Prof. Dr. rer. nat. Klaus Willmes–von Hinckeldey

12/2008 – 09/2009

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehr- und Forschungsgebiet Neuropsychologie an der Neurologischen Klinik, Universitätsklinik RWTH Aachen

Wissenschaftlicher Schwerpunkt:

START-Projekt „Symptomorientierte voxelbasierte Läsionsanalyse bei Patienten mit Aphasie und/oder Akalkulie“ unter der Leitung von Prof. Dr. rer. nat. Klaus Willmes–von Hinckeldey

Tagungsbeiträge

2011

03. bis 05. November, Tagung der Gesellschaft für Aphasieforschung und –behandlung (GAB), Konstanz, Deutschland, Vortrag: „Sprachliche und numerische Kognition bei Patienten mit Aphasie“

22. bis 24. September, Tagung der Gesellschaft für Neuropsychologie

(GNP), Aachen, Deutschland, Vortrag: „Sprachliche und numerische Kognition bei Patienten mit Aphasie“

23. bis 28. Januar, European Workshop on Cognitive Neuropsychology (EWCN), Bressanone, Italien, Poster: "How many Euros do Hans and Theo together have more than Paul? – The processing of verbal cues in arithmetic word problems"

2010 22. bis 24. März, Tagung experimentell arbeitender Psychologen (TeaP), Saarbrücken, Deutschland, Vortrag: „Distanzeffekt bei Aphasiepatienten – modalitätsspezifisch?“

24. bis 29. Januar, European Workshop on Cognitive Neuropsychology (EWCN), Bressanone, Italien, Poster: "Are multiplication facts more similar to phonological or semantic facts?"

2009 05. bis 07. November, Tagung der Gesellschaft für Aphasieforschung und –behandlung (GAB), Erfurt, Deutschland, Vortrag: „Der Zusammenhang von arithmetischem mit semantischem und phonologischem Faktenabruf bei Aphasiepatienten“

Studium

10/2003 – 11/2008

Studium der Psychologie an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Greifswald - Abschluss: Diplom (1,4)

Diplomarbeitsthema „Optimismus und Disengagement“

Schwerpunktfächer: Klinische Psychologie/Verhaltenstherapie, Arbeits- und Organisationspsychologie, Gesundheitspsychologie

Studienbegleitendes wirtschaftspsychologisches Praktikum im Inquest-Institut für Wirtschafts- und Sozialpsychologie Sieber GmbH, Hamburg und klinisches Praktikum in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, im AMEOS Diakonie-Klinikum, Ueckermünde

Schulausbildung

08/1994 – 07/2003

Schulausbildung am Oskar-Picht-Gymnasium, Pasewalk - Abschluss: Abitur (1,6)